
Derby gegen den TuS aus Beienrode

Am kommenden Sonntag, dem 28.09.2008, spielt der TuS Essenrode im heimischen Waldstadion gegen den TuS Beienrode. Das Derby beginnt um 15.00 Uhr.

Unter der Woche wurde am Dienstag einmal trainiert. Schwerpunkte der auf nassem Geläuf stattfindenden Übungseinheit waren Zweikampfverhalten und schnelles Umschalten. Am Freitag spielen die „Roten Füchse“ ab 18.30 Uhr in Essenrode in einem Freundschaftsspiel gegen den TSV Helmstedt II.

Der TuS Beienrode steht mit zwei Punkten momentan auf Tabellenplatz zehn. Das hat aber keine große Aussagekraft, da die Beienroder bisher deutlich bessere Gegner als der TuS aus Essenrode hatten. Am vergangenen Sonntag beispielsweise musste sich die Mannschaft von Trainer Barnstorf dem SV Velpke nur mit 3:1 geschlagen geben.

Die Essenroder hingegen müssen sich im Vergleich zu den bisher gezeigten Leistungen deutlich steigern, um die drei Punkte im Derby einfahren zu können. Alle Mannschaftsteile müssen konzentrierter zu Werke gehen, um dem Gegner keine Chancen durch leichtsinnige Fehler zu ermöglichen. Die Grundlage für eine gute Partie wird das Herausspielen aus einer gesicherten Defensive sein, sodass das Mittelfeld die Freiheiten bekommt, um sich offensiv kreativ zu zeigen und so die Stürmer gut in Szene zu setzen.

Neben dem Derbycharakter versprüht auch die Tatsache, dass es das erste Aufeinandertreffen der 1. Mannschaften nach der Auflösung der gemeinsamen Spielgemeinschaft beider Vereine ist, eine zusätzliche Brisanz. Für einige Spieler ist es also das Spiel der Saison. Trainer Michael Kastner hingegen sieht das Aufeinandertreffen etwas nüchterner: „Für mich ist das nur ein Spiel wie jedes andere, das wir so bestreiten wollen wie alle anderen, mit dem einen Ziel: 3 Punkte!“

Coach Kastner werden voraussichtlich bis auf Marco Rapp alle Spieler zur Verfügung stehen. Somit wird eine schlagkräftige Elf aufgeboten werden. Das heißt aber auch, dass einige Spieler in den sauren Apfel beißen und mit der Bank Vorlieb nehmen müssen.

Das Team freut sich auf zahlreiche Unterstützung durch die Fans!

Mit sportlichem Gruß

Mathias Mette